

# Münchener-Rück-Gruppe

Quartalsabschluss zum 30.6.2008

## Changing Gear

Nikolaus von Bomhard

Jörg Schneider

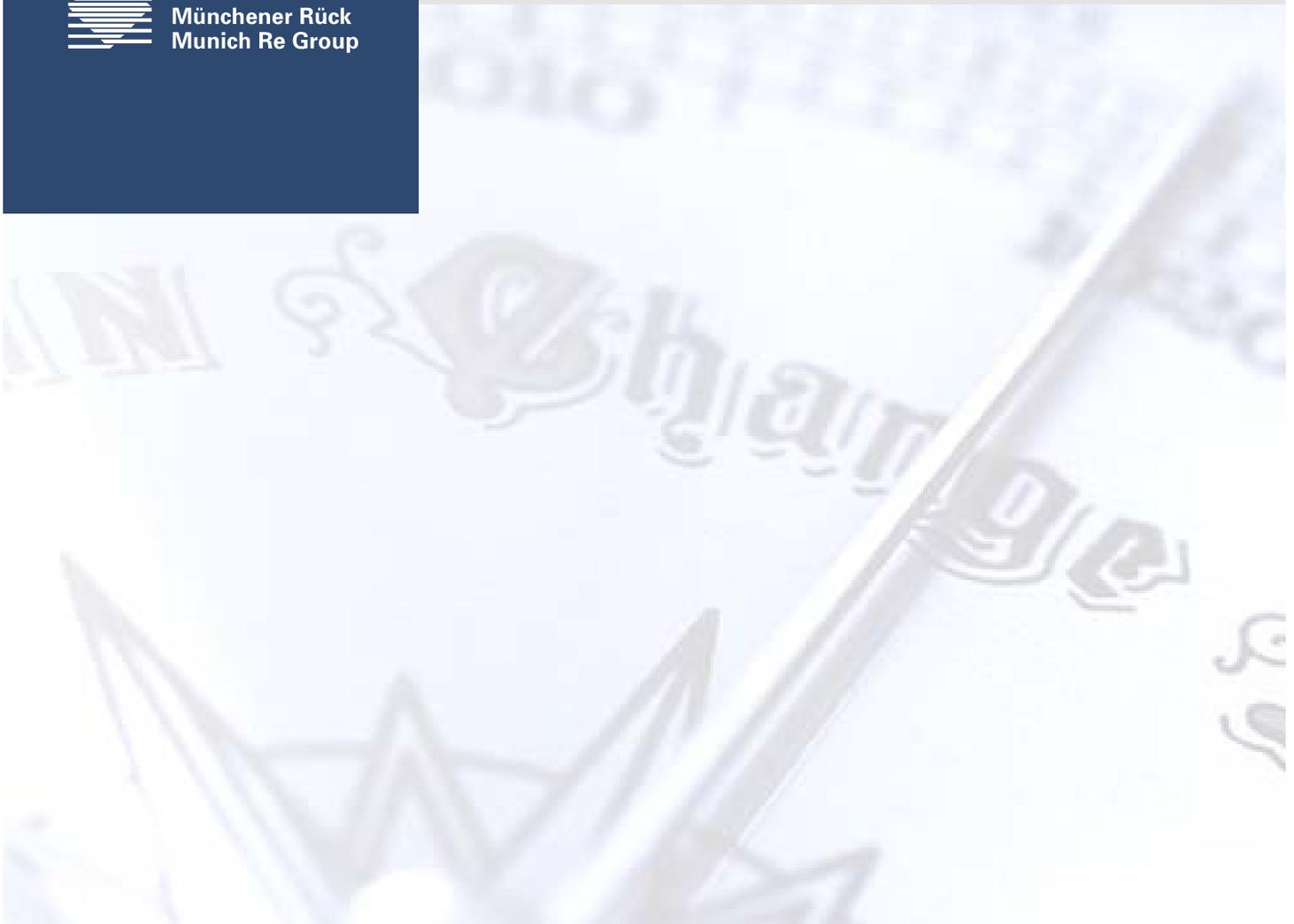
Torsten Jeworrek

Torsten Oletzky

6. August 2008



Münchener Rück  
Munich Re Group



## Agenda



### Überblick

#### Finanzberichterstattung Q1–2 2008

Münchener-Rück-Gruppe gesamt

Rückversicherungssegment

Erstversicherungssegment

#### Strategie in der Rückversicherung

Erneuerung zum 1. Juli

Changing Gear – Initiativen für profitables Wachstum

#### ERGO – Agenda 2012

Produktinitiativen

Effizienzprogramm

#### Zusammenfassung und Ausblick

## Agenda



### Überblick

Finanzberichterstattung Q1–2 2008

Münchener-Rück-Gruppe gesamt

Rückversicherungssegment

Erstversicherungssegment

Strategie in der Rückversicherung

Erneuerung zum 1. Juli

Changing Gear – Initiativen für profitables Wachstum

ERGO – Agenda 2012

Produktinitiativen

Effizienzprogramm

Zusammenfassung und Ausblick

Überblick

Die Münchener-Rück-Gruppe

## Mit Changing Gear auf die Zukunft ausgerichtet



**Gewinn von 1,4 Mrd. € im 1. Halbjahr**  
Ergebnis vor Hintergrund der Kapitalmarktverwerfungen zufriedenstellend

**Branchentrends wurden früh erkannt**  
Integriertes Geschäftsmodell und aktives Risikomanagement sind Stärken

**Umsetzung von Changing Gear kommt voran**  
Wachstumsinitiativen sind auf Kurs

**Zyklusmanagement im Vordergrund**  
Kundennähe, Risikoexpertise und Nutzen von Nischen zahlen sich aus

**ERGO konkretisiert Effizienzziele**  
Gutes Komposit-Geschäft und neue Vorsorgeprodukte eröffnen Perspektiven

Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 30.6.2008 – 6. August 2008

4

Überblick

Die Münchener Rück und die Aktienmärkte

## Die Aktie seit dem Start von Changing Gear



Quelle: Datastream

- Kursverläufe spiegeln Subprime-Krise und indirekte Folgen am Kapitalmarkt wider
- Münchener-Rück-Aktie seit Start von Changing Gear im Peer-Vergleich sehr gut

Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 30.6.2008 – 6. August 2008

5

Beleg für Vertrauen in Changing-Gear-Programm

## Agenda



### Überblick

#### Finanzberichterstattung Q1–2 2008

Münchener-Rück-Gruppe gesamt

Rückversicherungssegment

Erstversicherungssegment

#### Strategie in der Rückversicherung

Erneuerung zum 1. Juli

Changing Gear – Initiativen für profitables Wachstum

#### ERGO – Agenda 2012

Produktinitiativen

Effizienzprogramm

#### Zusammenfassung und Ausblick

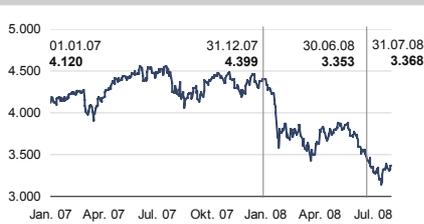
### Finanzberichterstattung Q1–2 2008 – Münchener-Rück-Gruppe gesamt



#### Rahmenbedingungen auf den Weltmärkten

#### Kapitalmarktverhältnisse seit April noch schwieriger

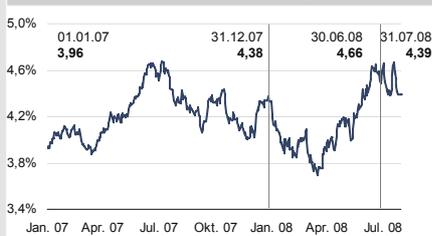
##### DJ EuroStoxx 50 – Price Index



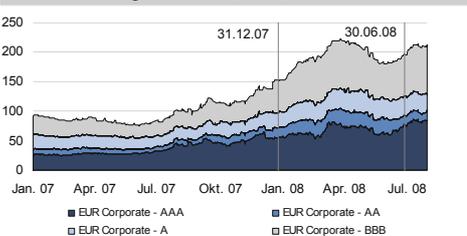
##### DJ Euro Stoxx Insurance Index



##### Risikofreier Zins (10-Jahres Bundesrendite)



##### Risikoaufschläge (Corporate-Spreads (Euro) vs. Staatsanleihen in BP)



Überblick Q1-2 2008

## Beachtlich angesichts der Marktturbulenzen

GRUPPE Gebuchte Bruttobeiträge		RÜCKVERSICHERUNG Schaden-Kosten-Quote <sup>1</sup>		ERSTVERSICHERUNG Schaden-Kosten-Quote <sup>1</sup>	
Mio. €		%		%	
Q1-2 2007	18.928	Q1-2 2007	98,4	Q1-2 2007	93,3
<b>Q1-2 2008</b>	<b>18.857</b>	<b>Q1-2 2008</b>	<b>99,6</b>	<b>Q1-2 2008</b>	<b>91,0</b>
Plus aus Zukäufen gleicht Rückgang durch Währung aus		Zufriedenstellende Quote im zweiten Quartal (95,4 %)		Deutlich unter Jahres-Zielwert von 95 %	

GRUPPE Kapitalanlageergebnis		GRUPPE Operatives Ergebnis		GRUPPE Konzernergebnis	
Mio. €		Mio. €		Mio. €	
Q1-2 2007	5.646	Q1-2 2007	2.848	Q1-2 2007	2.132
<b>Q1-2 2008</b>	<b>3.263</b>	<b>Q1-2 2008</b>	<b>2.174</b>	<b>Q1-2 2008</b>	<b>1.406</b>
Hohe Abschreibungen auf Aktien und Verzicht auf Veräußerungen		Zufriedenstellendes Ergebnis im Basisgeschäft		Rückgang durch niedrigeres Ergebnis aus Kapitalanlagen	

<sup>1</sup> Nur Segment Schaden-Unfall. Erstversicherung inkl. Rechtsschutz.

Rendite der Kapitalanlagen

## Bewusste Zurückhaltung bei Verkäufen

- Hohe, nicht liquiditätswirksame Abschreibungen auf Aktien von 2,2 Mrd. € wegen negativer Marktentwicklung
- Abschreibungen zum Teil durch Zuschreibungen bei Derivaten von 1,2 Mrd. € ausgeglichen
- Geringe Abschreibungen auf festverzinsliche Wertpapiere
- Bewusster Verzicht auf Verkäufe in den schlechten Markt: Veräußerungsgewinne im ersten Halbjahr um 1,1 Mrd. € gesunken – Vorjahr war von hohen außerordentlichen Erträgen geprägt (Immobilien/Aktien)
- Kapitalanlageergebnis auch von Währungsentwicklung negativ beeinflusst

Insgesamt geringere Rendite der Kapitalanlagen von 1,9 % (3,2 %)

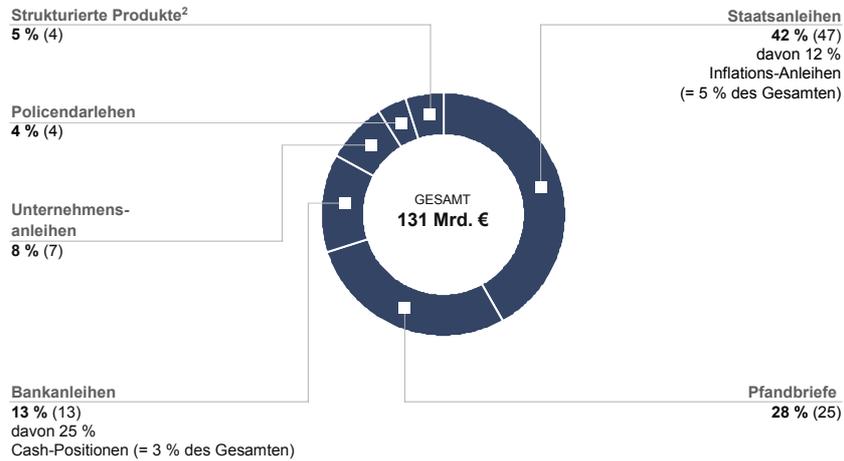
Q1-2 2008	Mio. €	Rendite <sup>1</sup>
Laufende Kapitalerträge	4.064	4,8 %
Sonstige Erträge/Aufwendungen	-513	-0,6 %
Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen	876	1,0 %
Zu- und Abschreibungen auf Kapitalanlagen	-1.164	-1,4 %
<b>Kapitalanlageergebnis</b>	<b>3.263</b>	<b>3,8 %</b>

<sup>1</sup> Rendite auf vierteljährlich gewichtete Kapitalanlagen (Marktwerte) in % p.a.

## Festverzinsliche Anlagen

### Umschichtung unter strikter Wahrung unserer Qualitätsmaßstäbe

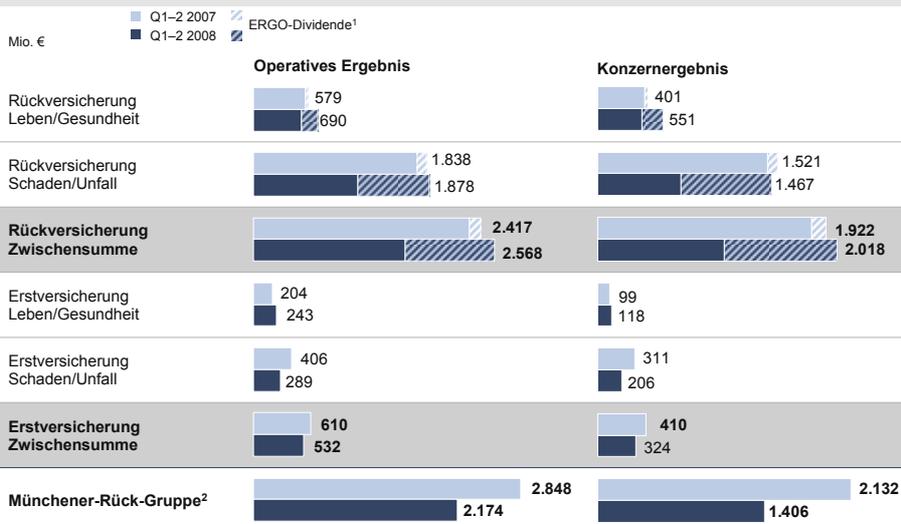
#### Festverzinsliche Finanzinstrumente<sup>1</sup>



<sup>1</sup> Anmerkung: Ökonomische Sicht, beinhaltet Teile von *afs*, *htm*, *hft*, Darlehen, sonstigen Kapitalanlagen und Cash-Positionen – nicht vollständig vergleichbar mit IFRS Zahlen.  
<sup>2</sup> Davon Subprime exposure rund 240 Mio. €  
 Zahlen in Klammer per 31.12.2007

## Konzernergebnis

### Stabile Versicherungstechnik – Kapitalanlagen belasten

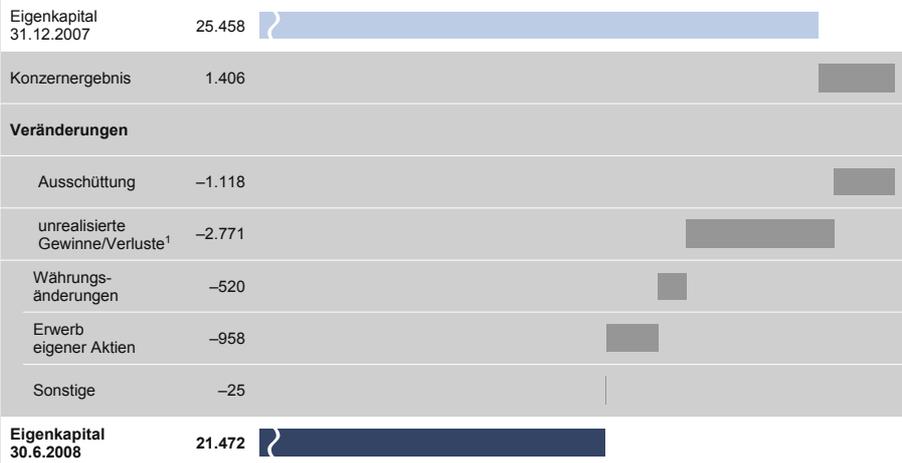


<sup>1</sup> Q1-2 2008 inkl. ERGO-Dividende von 947 Mio. € (vor Steuern), davon RV Leben/Gesundheit: 180 Mio. €, RV Schaden/Unfall: 767 Mio. €  
 Q1-2 2007 inkl. ERGO-Dividende von 114 Mio. € (vor Steuern), davon RV Leben/Gesundheit: 23 Mio. €, RV Schaden/Unfall: 91 Mio. €  
<sup>2</sup> Operatives Ergebnis Q1-2 2008 inkl. Assetmanagement (44 Mio. €, Q1-2 2007 68 Mio. €) und Konsolidierung (-970 Mio. €, Q1-2 2007 -247 Mio. €).  
 Konzernergebnis Q1-2 2008 inkl. Assetmanagement (34 Mio. €, Q1-2 2007 47 Mio. €) und Konsolidierung (-970 Mio. €, Q1-2 2007 -247 Mio. €).0

## Eigenkapital

### Solide trotz Rückgangs wegen Kursverlusten der Kapitalanlagen

Mio. €



<sup>1</sup> Sonstige Wertpapiere.

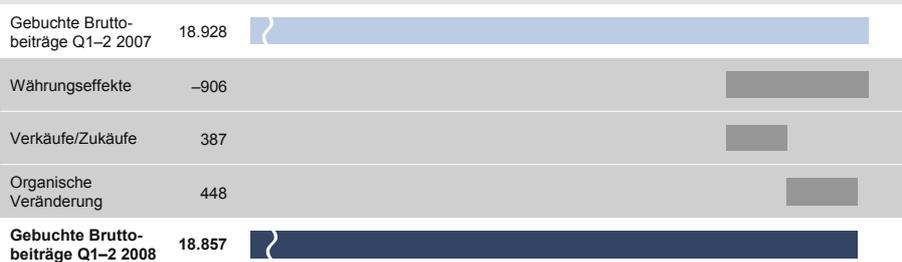
Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 30.6.2008 – 6. August 2008

12

## Umsatzentwicklung

### Deutlicher Währungseffekt mit geringer Ergebniswirkung

Mio. €



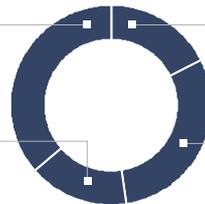
**Segment-  
aufteilung:**  
(konsolidiert)

Rückversicherung  
**Schaden/Unfall**  
6.864 (36 %)  
(▲0,6 %)

Rückversicherung  
**Leben: 2.369 (13 %)**  
(▲-13,0 %)  
**Gesundheit: 671 (4 %)**  
(▲15,5 %)

Erstversicherung  
**Schaden/Unfall**  
3.297 (17 %)  
(▲5,0 %)

Erstversicherung  
**Leben: 2.899 (15 %)**  
(▲-2,7 %)  
**Gesundheit: 2.757 (15 %)**  
(▲2,6 %)



Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 30.6.2008 – 6. August 2008

13

Überblick

## Diszipliniertes Underwriting

### Gebuchte Bruttobeiträge

Mio. €

Q1-2 2007	10.993	
Q1-2 2008	10.683	

Organisches Wachstum und Zukäufe gleichen währungsbedingten Rückgang teilweise aus

### Kapitalanlageergebnis<sup>1</sup>

Mio. €

Q1-2 2007	2.648	
Q1-2 2008	2.734	

Von ERGO-Sonderdividende geprägt, bewusster Verzicht auf Veräußerungsgewinne

### Schaden-Kosten-Quote S/U

%

Q1-2 2007	98,4	
Q1-2 2008	99,6	

Beeinflusst durch überdurchschnittliche Großschäden

### Operatives Ergebnis<sup>1</sup>

Mio. €

Q1-2 2007	2.417	
Q1-2 2008	2.568	

Bereinigt um ERGO-Dividende niedriger durch Kapitalmarkturbulenzen

<sup>1</sup> Q1-2 2008 inkl. ERGO-Dividende von 947 Mio. €.  
Q1-2 2007 inkl. ERGO-Dividende von 114 Mio. €.

Umsatzentwicklung

## Rückgang durch Wechselkurseffekte

Mio. €

Gebuchte Bruttobeiträge Q1-2 2007	10.993	
Währungseffekte	-921	
Verkäufe/Zukäufe	349	
Organische Veränderung	262	
Gebuchte Bruttobeiträge Q1-2 2008	10.683	

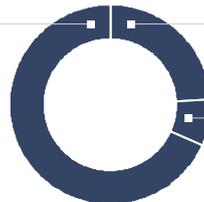
- Rückgang hauptsächlich durch negative Wechselkursentwicklung (v.a. US\$)
- Beitrag aus Zukäufen: Midland (166 Mio. €), Sterling Life (161 Mio. €)
- Organisches Wachstum in Schaden/Unfall
- Abbau großer Quotenverträge in Leben

Segmentaufteilung:  
(segmentiert, nicht konsolidiert)

Schaden/Unfall  
7.290 (68 %)  
(▲-0,6 %)

Leben  
2.588 (24 %)  
(▲-12,4 %)

Gesundheit  
805 (8 %)  
(▲14,2 %)



## Schaden-Kosten-Quote Schaden/Unfall Normaler Schadenverlauf im 2. Quartal

%	Schadenquote	davon Naturkatastrophen <sup>1</sup>	davon vom Menschen verursacht	Kostenquote
2007	96,4	67,9	5,0	28,5
Q2 2007	94,9	62,9	3,6	32,0
<b>Q2 2008</b>	<b>95,4</b>	<b>67,7</b>	<b>2,5</b>	<b>27,7</b>
Q1-2 2007	98,4	69,9	6,0	28,5
<b>Q1-2 2008</b>	<b>99,6</b>	<b>71,3</b>	<b>6,6</b>	<b>28,3</b>



- Schäden aus Naturkatastrophen mit 425 Mio. € deutlich über 5-Jahres-Durchschnitt (237 Mio. €), davon:
  - 2 Überschwemmungen in Queensland/Australien (Q1, jeweils rund 100 Mio. €)
  - Wintersturm Emma (Q1, rund 75 Mio. €)
- Normaler Schadenverlauf in Q2
- Menschgemachte Schäden 352 Mio. € (Durchschnitt 263 Mio. €)
- Leicht geringere Kostenquote

<sup>1</sup> Vorjahr angepasst aufgrund von Methodenänderung (wegen Änderung der Grenzen für Großschäden (10 Mio. € und 15 Mio. \$) ab Q1 2008).

## Überblick Finanzmarkturbulenzen spürbar – Gute operative Entwicklung

Gebuchte Bruttobeiträge	
Mio. €	
Q1-2 2007	8.813
<b>Q1-2 2008</b>	<b>8.971</b>

Organisches Wachstum in Schaden/Unfall und Gesundheit

Kapitalanlageergebnis	
Mio. €	
Q1-2 2007	3.336
<b>Q1-2 2008</b>	<b>1.609</b>

Deutlich niedriger durch Abschreibungen, Vorjahr durch hohe Veräußerungsgewinne geprägt

Schaden-Kosten-Quote Schaden/Unfall <sup>1</sup>	
%	
Q1-2 2007	93,3
<b>Q1-2 2008</b>	<b>91,0</b>

Günstiger Schadenverlauf und positive Kostenentwicklung

Operatives Ergebnis	
Mio. €	
Q1-2 2007	610
<b>Q1-2 2008</b>	<b>532</b>

Versicherungstechnik gleicht Rückgang bei Kapitalanlagen teilweise aus

<sup>1</sup> Inkl. Rechtsschutz.

## Umsatzentwicklung

### Organisches Wachstum in Schaden/Unfall und Gesundheit

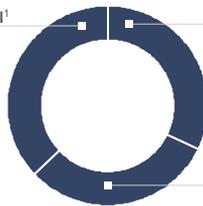
Mio. €

Gebuchte Bruttobeiträge Q1-2 2007	8.813
Währungseffekte	-41
Verkäufe/Zukäufe	38
Organische Veränderung	161
<b>Gebuchte Bruttobeiträge Q1-2 2008</b>	<b>8.971</b>

- Organisches Wachstum in Osteuropa (v.a. KFZ, Engineering)
- Organisches Wachstum in Gesundheit: Neugeschäft und Beitragserhöhungen im In- und Ausland
- Zukauf von DAUM Direct

**Segmentaufteilung:**  
(segmentiert, nicht konsolidiert)

Schaden/Unfall<sup>1</sup>  
**3.313 (37 %)**  
(▲ 5,2 %)



Leben  
**2.901 (32 %)**  
(▲ -2,6 %)

Gesundheit  
**2.757 (31 %)**  
(▲ 2,6 %)

**Gesamte Prämien Leben:**

- IFRS Prämien 2.901 Mio. € (▲ -2,6 %)
- Sparanteile aus fondsgebundenen und Kapitalisierungsprodukten 538 Mio. € (▲ 36,2 %)
- Gesamt 3.439 Mio. € (▲ 1,9 %)**

<sup>1</sup> Inkl. Rechtsschutz.

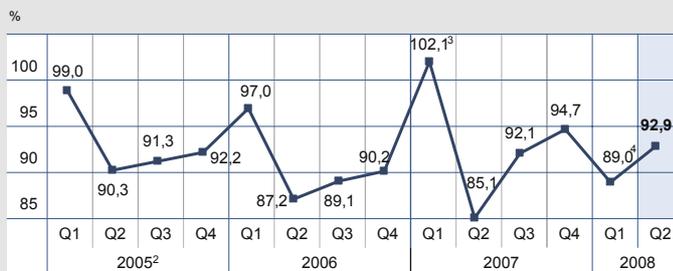
18

Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 30.6.2008 – 6. August 2008

## Schaden-Kosten-Quote Schaden/Unfall

### Sehr gute Quote trotz Sturmschäden

%		Schadenquote <sup>1</sup>	Kostenquote <sup>1</sup>
2007	93,4	58,6	34,8
Q2 2007	85,1	53,1	32,0
<b>Q2 2008</b>	<b>92,9</b>	<b>60,8</b>	<b>32,1</b>
Q1-2 2007	93,3	58,7	34,6
<b>Q1-2 2008</b>	<b>91,0</b>	<b>57,9</b>	<b>33,1</b>



- Insgesamt günstige Entwicklung
- Schäden aus Naturkatastrophen in Q2 durch Sturm Hilal leicht erhöht
- Günstige Entwicklung der Kosten-Quote aufgrund geringerer Verwaltungskosten-aufwendungen

<sup>1</sup> Inklusive Rechtsschutz. <sup>2</sup> Angepasst aufgrund der Erstanwendung von IAS 19 (rev. 2004).  
<sup>3</sup> Kyrill: 5,8 %. <sup>4</sup> Emma: 2,1 %

19

Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 30.6.2008 – 6. August 2008

## Vorsichtigerer Ausblick für Konzernergebnis 2008

### Ausblick 2008

- Konzernergebnis deutlich über 2,0 Mrd. € (RoRaC deutlich über 10 %) – Erwartung unter zuvor anvisierter Spanne von 3,0 bis 3,4 Mrd. €
- Gebuchte Brutto-Prämien unverändert in der Spanne von 36,0 bis 37,5 Mrd. € erwartet (bei stabilem Wechselkursumfeld)
- Schaden-Kosten-Quote in der Rückversicherung 98 %, davon Naturkatastrophen 6,5 % (erreichbar, wenn Großschäden geringer als erwartet ausfallen)
- Schaden-Kosten-Quote Erstversicherung unter 95 %
- Ziel für nachhaltige Rendite der Kapitalanlagen 4,5 %, für 2008 <4,0 % erwartet

### Mittelfristige Ziele

- Gewinn pro Aktie 2010 weiterhin mit mindestens 18 € erwartet
- RoRaC von mindestens 15 % über den Zyklus

**Mittelfristige Aussichten bleiben vielversprechend**

## Agenda

### Überblick

Finanzberichterstattung Q1-2 2008  
Münchener-Rück-Gruppe gesamt  
Rückversicherungssegment  
Erstversicherungssegment

### Strategie in der Rückversicherung

**Erneuerung zum 1. Juli**

**Changing Gear – Initiativen für profitables Wachstum**

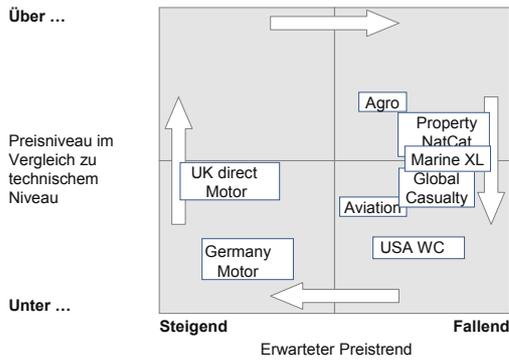
ERGO – Agenda 2012  
Produktinitiativen  
Effizienzprogramm

Zusammenfassung und Ausblick

**Stand des Zyklus – Profitabilität ist vorrangiges Ziel**

Münchener Rück – Zyklusanalyse

Stadium des Zyklus

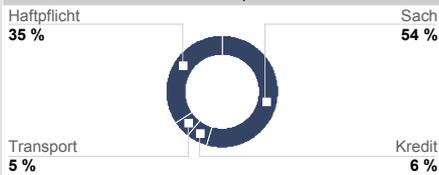


- Preisadäquanz und Rückgang von Preisen variiert zwischen Regionen und Sparten; steigende Preise in einigen Sparten zu erwarten
- Auswirkungen der Finanzkrise könnten Zyklus beeinflussen

Risikoselektion und Underwriting-Disziplin sind entscheidende Erfolgskriterien

**Striktes Festhalten an aktivem Zyklusmanagement**

Erneutes Portfolio nach Sparten



Erneutes Portfolio nach Regionen



Aktives Zyklusmanagement

**Ablehnen von unprofitablem Geschäft**

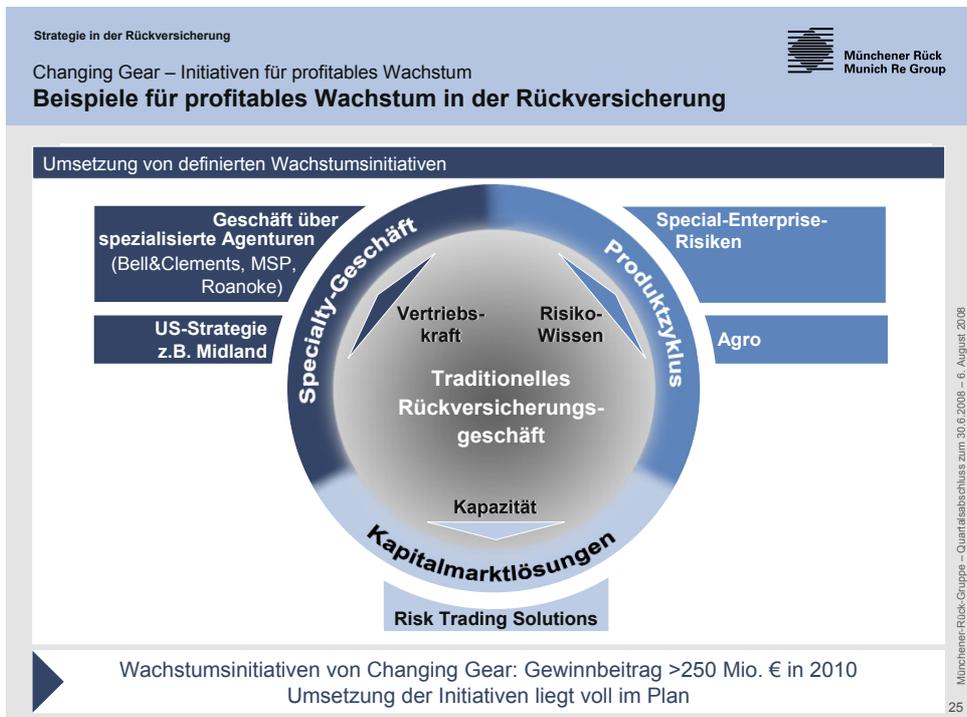
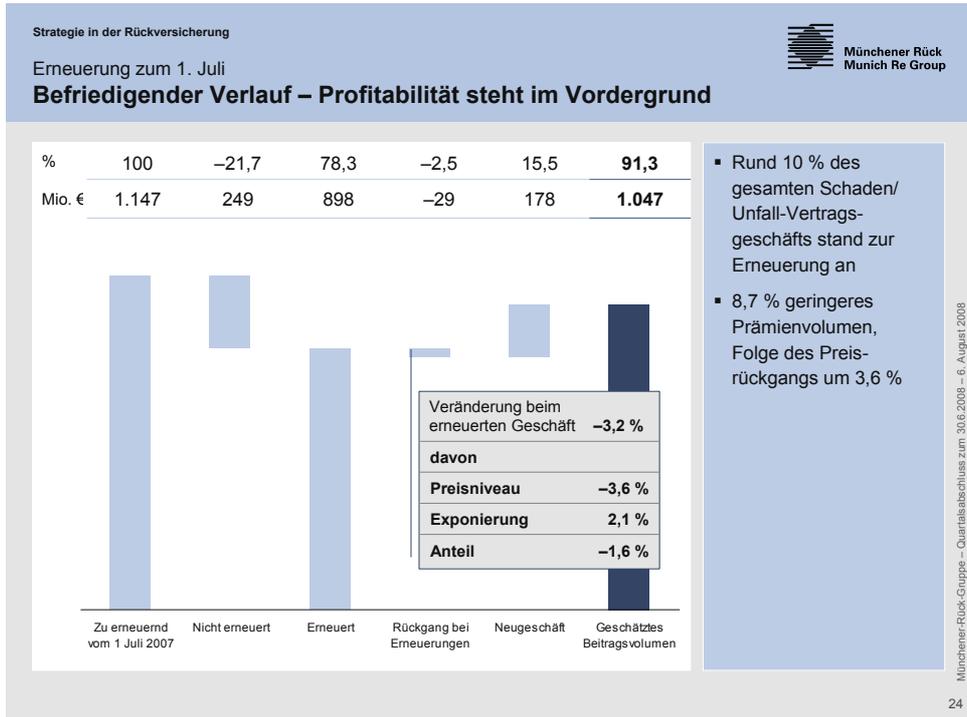
- Konsequente Kündigung von Geschäft mit nicht adäquaten Preisen und Bedingungen
- Profitabilität der Kundenbeziehung im Vordergrund
- Abbau von sehr langlaufendem US-Haftpflichtgeschäft um 45 %

**Umschichten von profitabilem Geschäft**

- Proportionales Geschäft: Vereinbaren von Underwriting-Prüfungen für Zedenten
- XL-Geschäft: Verschieben von Kapazität in höhere, profitablere Layer
- Optimierung von Rückversicherungsprogrammen

**Ergebnis**

- Aktive Umverteilung bei gekündigtem/neuen Geschäft
- Differenzierte Konditionen durch besseren strategischen Kundenzugang
- US-Hurrikan-Geschäft immer noch profitabel
- Anziehen der Preise im Property-Geschäft in Australien



## Brasilien – Perspektiven für profitables Geschäft

Markttöffnung in Brasilien im April  
Münchener Rück seit 2. Mai mit eigener Tochter präsent

MR do Brasil ist einer von drei lokalen Rückversicherern  
Präsenz sichert ungehinderten und optimalen Marktzugang

Wachsender Markt, erwarten signifikantes Wachstum des Neugeschäfts  
Profitabilität steht im Vordergrund

Unser Anspruch: Wir wollen der  
profitabelste Rückversicherer in Brasilien werden

## Agro – Spezielle Expertise zahlt sich aus

Umsetzung von Agro- und Naturgefahren-Know-how  
in profitable Rückversicherungslösungen

Agro-Geschäft der Münchener Rück wächst seit Jahren zweistellig  
Schaden-Kosten-Quote 2001-2007: 92,7 %

Erwarten weiter steigende Nachfrage nach Agrarversicherung  
Münchener Rück mit 35 Agraringenieuren und Underwritern gut aufgestellt

„Public Private Partnership“-Modelle sind Treiber  
für weiteres profitables Wachstum



## Agenda

Überblick

Finanzberichterstattung Q1-2 2008  
 Münchener-Rück-Gruppe gesamt  
 Rückversicherungssegment  
 Erstversicherungssegment

Strategie in der Rückversicherung  
 Erneuerung zum 1. Juli  
 Changing Gear – Initiativen für profitables Wachstum

<b>ERGO – Agenda 2012</b>
<b>Produktinitiativen</b>
<b>Effizienzprogramm</b>

Zusammenfassung und Ausblick

Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 30.6.2008 – 6. August 2008  
 28



## ERGO – Agenda 2012

Ehrgeizige Ziele  
**Fortschritte bei zahlreichen Maßnahmen**

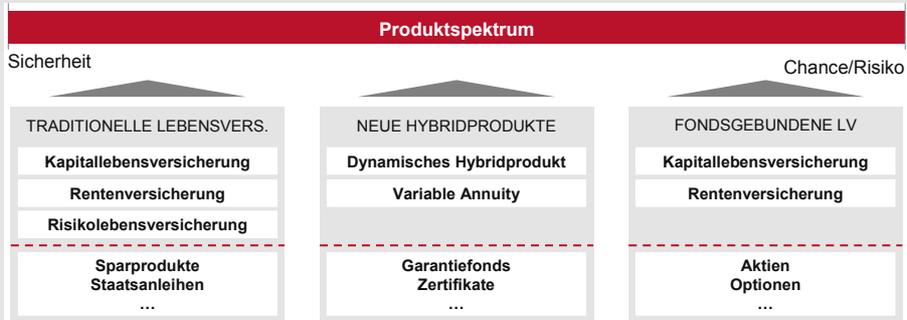
Update zum strategischen Programm bis 2012
 

Vertrieb zu neuer Schlagkraft führen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Neugeschäft in Leben bislang enttäuschend – Gesundheit von Reform belastet – Schaden/Unfall verläuft planmäßig</li> <li>▪ Fortschritte beim Umbau Maklervertrieb</li> </ul>
ERGO im Vorsorge- markt neu ausrichten	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Neu eingeführtes dynamisches Hybridprodukt im Vertrieb gut angenommen</li> <li>▪ Angebotspalette um Variable Annuity-Produkt ergänzt</li> </ul>
ERGO internationalisieren	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Mehrheitserwerb BACAV in Österreich</li> <li>▪ Joint Venture mit Hero im indischen Lebensmarkt</li> <li>▪ Geschäftsaufnahme UniCredit-Kooperationen in Mittel- und Osteuropa unmittelbar bevorstehend</li> </ul>
ERGO Operations Model weiterentwickeln	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Konkrete Maßnahmen für Kostenquotenziele 2010</li> <li>▪ Gesamtvolumen an Kosteneinsparungen von 180 Mio. €</li> <li>▪ Personalabbau von 1.930 Stellen</li> </ul>

Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 30.6.2008 – 6. August 2008  
 29

ERGO im Vorsorgemarkt neu ausrichten

**Kapitalmarktnahe Produkte erweitern Angebotspalette**



**Maßnahme 2008**      **Offensive kapitalmarktnahe Produkte**

- **Dynamische Hybridprodukte (DHP) eingeführt**
  - Mischprodukt aus traditioneller Anlageform und Fondszertifikatanlage
  - Rentenprodukt – auch als Riester-Rente
  - Verkaufsbeginn via Ausschließlichkeit und Makler seit 04/2008 (HypoVereinsbank bereits 10/2007)
- **Variable-Annuity-Produkt „Global topReturn“ via Vorsorge (Luxemburg) eingeführt**
  - Fondsgebundene Rente mit 3 % Zinsgarantie

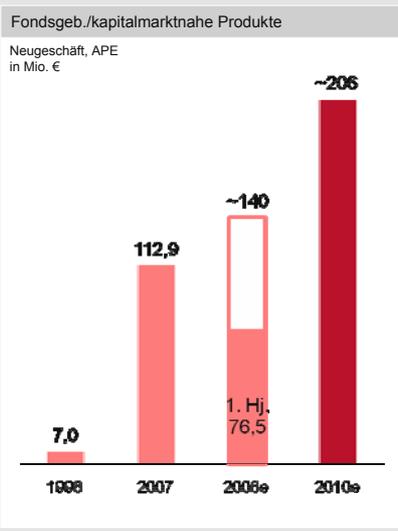
Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 30.6.2008 – 6. August 2008 30

ERGO im Vorsorgemarkt neu ausrichten

**Steigerung des Anteils von kapitalmarktnahen Produkten**

ERGO Produktsplit 2007 und 2010

in % <sup>1</sup>	1998	2007	2010
Klassische Rentenversicherung	27,1	29,3	~22,5
Fondsgebundene/ kapitalmarktnahe Produkte	0,5	19,4	~30
Kollektivversicherung	12,9	24,1	~30
Kapitallebensversicherung	57,3	18,0	~10
Sonstige	2,2	9,2	~7,5

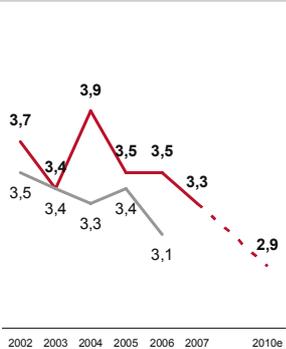


<sup>1</sup> Neugeschäft (APE), HGB

Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 30.6.2008 – 6. August 2008 31

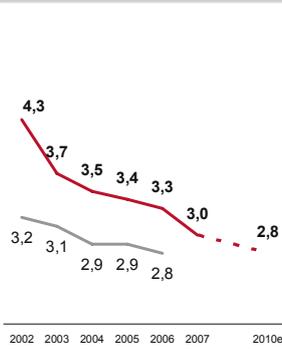
**Ambitionierte Ziele**

Verwaltungskostenquote Leben<sup>1</sup>



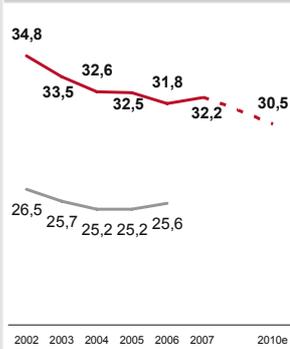
**Δ ERGO vs. Markt:**  
2002: 0,2 %-Punkte  
2006: 0,4 %-Punkte

Verwaltungskostenquote Gesundheit<sup>1</sup>



**Δ ERGO vs. Markt:**  
2002: 1,1 %-Punkte  
2006: 0,5 %-Punkte

Betriebskostenquote Komposit<sup>1</sup>



**Δ ERGO vs. Markt:**  
2002: 8,3 %-Punkte  
2006: 6,2 %-Punkte

<sup>1</sup> Inland, Bruttozahlen nach HGB

**Maßnahmen**

- Überführung einfacher Geschäftsvorfälle vom Fachbereich (2<sup>nd</sup> Level) in den 1<sup>st</sup> Level
- Zentralisierung Erfassung und Antragsbearbeitung
- Optimierung Einsatz von Schrifterkennung
- Zentrale Steuerung Vertriebsinnendienst
- Vertriebswege- und markenübergreifende Bündelung von Funktionen
- Funktionale Aufstellung und Aufgabenbündelung in Personal
- Optimierung Führungsspannen
- Zahlreiche weitere Einzelmaßnahmen

GESAMTEINSPARUNG IN SUMME

**180 Mio. €**

STELLENABBAU

**1.930 Vollzeitstellen**  
(360 unbesetzte Stellen, 1.570 Arbeitsplätze)

## Agenda



### Überblick

Finanzberichterstattung Q1-2 2008  
Münchener-Rück-Gruppe gesamt  
Rückversicherungssegment  
Erstversicherungssegment

Strategie in der Rückversicherung  
Erneuerung zum 1. Juli  
Changing Gear – Initiativen für profitables Wachstum

ERGO – Agenda 2012  
Produktinitiativen  
Effizienzprogramm

### Zusammenfassung und Ausblick

## Zusammenfassung



### Changing Gear – Basis für künftige Ertragsstärke

Zyklusmanagement, Zeichnungsdisziplin und Finanzkraft  
sichern nachhaltig die Profitabilität

Changing Gear wirkt,  
trägt auf Sicht zu profitabilem Wachstum bei

Kapitalmanagement fördert Attraktivität für Investoren  
Für 2008 Dividende von mindestens 5,50 € geplant

Mittelfrist-Ergebnisziel bleibt  
Mindestens 18 € Gewinn pro Aktie bis 2010

## Disclaimer



Diese Präsentation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Münchener Rück beruhen. Bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung, insbesondere die Ergebnisse, die Finanzlage und die Geschäfte unserer Gesellschaft wesentlich von den hier gemachten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.